

II-4251 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2080/J A n f r a g e

1978 -10- 05

der Abgeordneten Tull
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Überprüfung der Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen
der Firma des Bundesrates Dkfm. Dr. Karl Pisec.

Sozialistische Abgeordnete haben sich bisher an eine durch mehr als drei Jahrzehnte von Parlamentariern aller Fraktionen eingehaltenen Gepflogenheiten gehalten, wonach im österreichischen Nationalrat - unbeschadet der Frage wie das rechtliche Verhältnis zwischen parlamentarischen Kontrollrechten und den abgabenrechtlichen Geheimhaltungspflichten zu beurteilen ist - keine Anfragen eingebracht wurden, in denen um Auskunft im Zusammenhang mit Betriebsprüfungen des Finanzamtes bei bestimmten namentlich genannten Firmen oder Gewerbebetreibenden ersucht wurde.

Nachdem aber nunmehr die ÖVP-Abgeordneten Dr. Keimel, Dipl.Ing. Riegler, Steinbauer und Genossen mit einer Anfrage an den Finanzminister vom 13.9.78 diese parlamentarische Gepflogenheit durchbrochen haben, besteht kein Grund, auf die Einbringung weiterer parlamentarischer Anfragen zu verzichten, die geeignet erscheinen, im Wege von schriftlichen und öffentlichen Anfragebeantwortungen des Finanzministers an Hand von Betriebsprüfungen der Finanzbehörden Sachverhalten von allgemeinen Interesse aufzuklären.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind in den letzten Jahren eine oder mehrere Betriebs- und Lohnsteuerprüfungen der Firma des Bundesrates Dkfm. Dr. Karl Pisec durch die zuständige Finanzbehörde erfolgt ?
- 2) Wenn ja, wann erfolgten diese Prüfungen ?

-2-

3) Wenn ja, haben diese Prüfungen zu einem steuerlichen Mehr-
ergebnis geführt ?